



Johannis Bote

58. Jahrgang
Oktober 2014

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat Oktober (Sirach 35,10)
**„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“**

Im vergangenen Jahr habe ich genau an dieser Stelle davon geschrieben, wie schwierig es manchmal ist, das Richtige zu tun. Erinnern Sie sich? „Ich fühle mich erlappt und will Ihnen auch sagen warum. In den letzten Wochen und Monaten haben wir in Pfarrhaus und Kirche viele, viele Menschen erlebt, die Geld erbeten haben; Einheimische und Zugereiste, Freundliche und Fordernde, mehr oder weniger Glaubwürdige. Am Anfang ist man offen und freigebig, hat Mitgefühl und Offenherzigkeit. Zunehmend erging es uns so, dass wir uns bedrängt, belogen und ausgenutzt fühlten...“. Das war 2014. Wenn ich jetzt durch die Gemeinde gehe, höre ich auch von unterschiedlichen Erfahrungen mit Offenherzigkeit, Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. „Gute Menschen sind oft blauäugig.“ sagt da jemand, oder: „Ich habe mich furchtbar über den Tisch ziehen lassen, auch noch von Christen!“ Ärger, Traurigkeit, Enttäuschung, auch Scham – all das schwingt in uns, wenn wir es gut meinen und machen wollen, aber erleben, wie sehr wir betrogen und verletzt werden. **„Vergesst nicht Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.“** So hieß es im letzten Jahr. Heute lesen wir: **„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“** Noch bevor Sie das lesen, feiern wir Erntedank, und ich hoffe, es wird fröhlich, dankbar, wissend und helfend für die, die wirklich bedürftig sind und aus eigener Kraft nicht weiter können. Und was gibt es da für besondere Menschen: Am Sonntag war ein Wohnungsloser in unserem Gottesdienst; freundlich, interessiert, bescheiden, mit Sorge vor dem Winter und auch durchdachten Lösungen für seinen Lebensweg. – Wie denke ich an unsere Glaubensfreundin aus Nigeria, die im Januar ihr Kind erwartet und noch nicht die optimale Kleidung für die kalte Jahreszeit und die wachsende „Körperfülle“ und das Baby hat. Manchmal reicht hinschauen und fragen. Vielleicht hilft auch jemand mit. So wiederhole ich meine Gedanken vom letzten Jahr: „Gott weist uns Menschen aneinander, und ich wünsche mir, dass er uns deutlich zeigt, wo er uns wirklich braucht, wo unser Vertrauen angebracht und unsere Liebe ein Geschenk ist, damit Hilfe bekommt, wer welche braucht – ohne Hintergedanken – offenherzig, freigebig, mitfühlend und gastfreundlich.“

Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

02. Oktober, Donnerstag um 16 Uhr

Andacht in der „Seniorenresidenz Friederikenbad“

05. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr - K - s.u.

499. Geburtstag Lukas Cranach der Jüngere

Predigtgottesdienst: Pastorin Perlberg mit Broken Consort

Vortrag: Frau Nadine Willing-Stritzke

06. Oktober, Montag, 9.45 und 10.30 Uhr

Gottesdienste im Avendiseniorenheim und im Bosepalais

12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr Winterkirche

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

mit Einführung von Frau Regina Sonnabend in den GKR

Kollekte: Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen + Eigene Gemeinde

13. Oktober, Montag! 19.30 Uhr (Ankommen ab 18.45 Uhr)

„Gebet um Erneuerung“ – ein Gottesdienst in Erinnerung an 25 Jahre 1989 mit Zeitzeugen und Kerzengang zur Friedensglocke

u.a. mit KOPin A. Friedrich-Berenbruch, Propst Dr. G. Nachtwei,

KOP i.R. A. Radeloff, Pfr. i.R. Richter,

19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

Kollekte: Gefängnisseelsorge + Eigene Gemeinde

26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis – 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Lektor Hartmut Friedrich Sahlmann

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk + Eigene Gemeinde

31. Oktober, Reformationstag – 10 Uhr!! in Petrus s.u.

Regionsgottesdienst zum Reformationstag

Kollekte: Ortskollekte

02. November, 20. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr – K + Nachgespräch

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

Kollekte: Ev. Schulen in Anhalt + Eigene Gemeinde

Gemeindeguppen

Gemeindekirchenrat:

Ansprechpartnerin für arbeitslose Frauen:

Chor:

Seniorenkreis:

Besuchsdienstkreis:

Gespräch am Morgen mit Frühstück:

Elternversammlung im Kindergarten:

Instrumentalkreis:

Bibelgespräch zum Gottesdienst:

Montag, **06.10. und 03.11.** um 19.00 Uhr

nach Absprache mit Frau Spitzner, Tel. 214834.

mittwochs, 19.00 Uhr in St. Johannis

Freitag, **10.10. und 24.10.** um 14.30 Uhr

Dienstag, 28.10., 16.30 Uhr

Dienstag, **14. Oktober**, 8.30 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Montag, nach Absprache

Montag, 27. Oktober, 19-20 Uhr zum Sonntag, dem 2. November - 2. Korinther 3, 3-9

Mittwoch, 15. Oktober, 19 Uhr in St. Peter und Paul

Donnerstag, 16.10., 19.00 Uhr St. Johannis

Montag, 20. Oktober, 18 Uhr Auferstehungskirche

Christenrat:

Regionalversammlung:

Kreissynode:

Jugend regional

Junge Gemeinde: mittwochs, 18.30 Uhr St. Georg mit Jugendreferentin Isabell Wittmann.

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im Oktober 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

01.10., Ingeborg Schmenkel – 89 Jahre	14.10.; Willi Kraus – 75 Jahre
01.10.; Horst Rabe – 80 Jahre	15.10.; Margot Schlensog – 85 Jahre
02.10.; Ilse Schmohl – 85 Jahre	16.10., Charlotte Schubert – 94 Jahre
03.10.; Jutta Dannenberg – 75 Jahre	18.10., Waltraut Vogel – 90 Jahre
04.10., Edith Burmeister – 86 Jahre	18.10.; Lisa Johannes – 83 Jahre
08.10.; Henny Höhne – 90 Jahre	19.10.; Harry Georg Gotthard – 80 Jahre
10.10.; Silvana Lier – 30 Jahre	20.10.; Jürgen Krejcik – 65 Jahre
12.10.; Felix Scholz – 20 Jahre	21.10.; Ursula Sasse – 80 Jahre
14.10.; Susanne Plauth – 86 Jahre	27.10.; Dorothea Löffelholz – 75 Jahre
14.10.; KOP i.R. Alfred Radeloff – 81 Jahre	31.10.; Eva-Maria Fuchs – 75 Jahre

„Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (1. Mose 28,15)

Für unsere Fürbitten

Getauft in St. Johannis wurde: am 7. September 2014 Sophia Schulze im 2. Lebensjahr. Ihr und der ganzen Familie wünschen wir Gottes reichen Segen und Heimat in der Gemeinde Jesu Christi.

In die Gemeinde aufgenommen wurde im September Herr Daniel Schmidt. Herzlich willkommen!

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ (Sprüche 2, 10+11)

St. Johannis – aktuell

Cranachfeier 499. Geburtstag 5. Oktober um 10.00 Uhr St. Johannis

Ja, es kann auch mal ein unrunder Geburtstag sein, insbesondere dann, wenn er ein großes Jubiläum auf kleine, feine Weise einläuten will. Lukas Cranach d. Jüngere wird am 4. Oktober 2015 sein 500. Geburtstagsjubiläum haben und viele Cranachstädte und die Vorbereitungen zum Reformationsjubiläum 2017 weisen schon auf ihn hin. Für uns, als Herberge dreier Cranachbildtafeln ist das ein schöner Moment, dem Ereignis auf die Spur zu kommen. Cranach als Maler der Fürsten seiner Zeit, Zeitgenosse prominenter Persönlichkeiten der Renaissance... Und wissen Sie alle, als „Mitbesitzer“ dieser Gemälde, dass auf unserem Abendmahlsbild das bisher einzige autorisierte Selbstbildnis zu sehen ist? Also: **Sonntag, 10.00 Uhr – Gottesdienst mit Broken Consort, Impulsvortrag mit Nadine Willing-Stritzke**, Anstoßen und Freuen beim gemeinsamen Gespräch – mit Lukas Cranach vielleicht? Herzlich willkommen und merken Sie sich den 4. Oktober 2015 vor!!

Quartiersspaziergang: Samstag, 11.10.14 Uhr

Am 11. Oktober gibt es wieder einen Quartiersspaziergang. Um 14 Uhr ist der Treffpunkt an der Johanniskirche. Unterstützt von der Agentur „Reisewerk“ gibt es Informationen, Neues, Sehenswertes, Verborgenes, Überraschendes im Quartier zu entdecken. Kommen Sie mit!

VERANSTALTUNGEN in ST. JOHANNIS zum 25. JAHRESTAG der FRIEDLICHEN REVOLUTION 1989/90

*... das freie Wort . der aufrechte Gang . keine Gewalt ... wir sind das Volk ...
wir bleiben hier ... wir sind ein Volk ... der Runde Tisch ... die erste freie Wahl*

❖ Ökumenischer Gedenkgottesdienst „GEBET UM ERNEUERUNG“ Montag, 13. Oktober 2014 um 19.30 Uhr

Ab 18.45 Uhr – offene Kirche mit einer Ausstellung von Zeitdokumenten und Bildern aus Dessau von 1989/90 – Stadtarchiv Dessau 2009. Im Gottesdienst sind u.a. KOPin A. Friedrich-Berenbruch, KOP i.R. A. Radeloff, Pfr. i.R. M. Richter, Propst Dr. Nachtwei und der Gospelchor „heaven sings“ aus Dessau beteiligt.

Im Anschluss sind alle eingeladen, mit Kerzen zur Friedensglocke zu gehen.

❖ ZIVILCOURAGE – Die friedliche Revolution von 1989 in Dessau Winterkirche // Mittwoch, 22. Oktober 2014 // 18.30 – 21.30 Uhr

25 Jahre nach der friedlichen Revolution wollen wir uns erinnern lassen, wie das war damals zum Ende der DDR. In vielen Kommunen war öffentlich geworden, dass es bei den Wahlen im Mai 1989 Fälschungen gegeben hatte.

Aber in der „Diktatur des Proletariats“ war Zivilcourage eine existenzielle Frage. Es gleicht einem Wunder, dass die Freiheit und die Einheit Deutschlands ohne Blutvergießen errungen wurden. Über die Ursachen und ihre persönlichen Erfahrungen wollen wir an diesem Abend mit den ZEITZEUGEN ins Gespräch kommen. Heute geht es in der Demokratie um die Frage, welche Gesellschaft wir in Zukunft haben wollen und dass immer wieder Leute ermutigt werden müssen, damit sie sich beteiligen.

18.30 Uhr Begrüßung

18.40 Uhr Der Offene Kanal Dessau zeigt DOKUMENTE aus der Wendezeit wie Filme, Fotos und Reden.

19.00 Uhr ZEITZEUGEN-PODIUM mit: Dr. Jürgen Neubert / Alfred Radeloff / Klemens Koschig / Angelika Storz / Guido Fackiner
Moderation: Dr. Alf Christophersen

20.00 Uhr ZEITZEUGEN-PODIUM: Nachgefragt-Runde aus dem Publikum

20.30 Uhr Pause

20.45 Uhr FACHVORTRAG mit Nachgefragt-Runde aus dem Publikum:
„Zivilcourage heute – Gestaltungswille oder Symbolpolitik?“

21.30 Uhr Ende der Veranstaltung (Träger: netzwerk gelebte demokratie)

DER OFFENE KANAL DESSAU sendet

im Sept./Okt. 2014 Zeitdokumente und Interviews mit folgenden Zeitzeugen der Ereignisse vor 25 Jahren:

- ❖ Dr. Jürgen Neubert, erster frei gewählter Oberbürgermeister Dessaus
- ❖ Alfred Radeloff, damaliger Kreisoberpfarrer im Kirchenkreis Dessau
- ❖ Lothar Ehm, Initiator der Vernichtung der Kampfgruppenwaffen und der daraus gegossenen Friedensglocke

Ausstellung „25 Jahre 1989“

Im Kirchenschiff steht eine Ausstellung zu den Ereignissen der „friedlichen Revolution“ in Dessau vom Herbst 1989 bis zu den ersten freien Wahlen 1990 auf 12 Tafeln, die bereits zum 20. Jahrestag entstanden sind und die das Stadtarchiv zur Verfügung gestellt hat. Es werden Bilder und Texte gezeigt von den Friedensgebeten und Demonstrationen, vom Runden Tisch im Ratssaal und von der Vernichtung der Waffen der Kampfgruppen, von der Gründung des Neuen Forums und von der Neubildung der demokratischen Parteien. Noch bis zum Ende des Monats kann man während der Offenen Kirche diese Tafeln ansehen. Mit Schülergruppen und anderen Interessierten gab es schon in den letzten Wochen einen guten Austausch. Lassen auch Sie sich anregen. Nach Möglichkeit werden die Tafeln auch bis zum kommenden Herbst (25 Jahre Deutsche Einheit) auf einer Empore nach Absprachen zu sehen sein.

Reformationsfest am 31. Oktober in der Innenstadtregion

Am 31.10. wird im Rahmen des Gottesdienstes um 10.00 Uhr in der Petruskirche die Kantate Nr. 150 „Nach dir, Herr, verlangst mich“ von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Der Kantate liegt der Psalm 25 zugrunde. Das Libretto besteht zum Teil aus Zitaten der Lutherbibel, einige Teile des Psalms wurden nachgedichtet. Als eine der wenigen erhaltenen Kantaten Bachs, wissen wir nicht, für welchen Anlass die Kantate komponiert wurde. Thema des Psalms 25 ist Erlösung und Wegweisung. Es handelt sich um ein Jugendwerk Bachs, dessen Echtheit lange umstritten war. Das Stück kommt mit einer sehr kleinen Besetzung aus. Es wird von neun Sängern und Musikern aufgeführt. Sämtliche Kirchenkantaten Bachs und anderer Komponisten sind – bei aller großartigen Kunst – für den Gottesdienst konzipiert. Die ideale Art, diese Werke aufzuführen und zu hören ist also der evangelische Gottesdienst.

Neues aus der „Alexandraschule“

Einen besonderen Gottesdienst zum Weltkindertag konnten die Kinder der christlichen Kindergärten der Stadt erleben. „Kinder haben Rechte auf ... Spielräume“. Mit stimmungsvollen Liedern begeisterte Herr Simon nicht nur die Kinder. Pastorin Perlberg erzählte die Geschichte vom „Senfkorn“ aus der Bibel.

Die meisten Tränen unserer neuen Kinder sind getrocknet und das erste Vertrauen aufgebaut.

Gebastelt und gesungen wird in Vorbereitung zum Erntedankfest, am Sonntag, den 28.9.2014 um 10.00 Uhr in der Johanniskirche. Wir freuen uns riesig auf euer Kommen!

Herzlich einladen möchten wir zum **Ei-ternabend, am Mittwoch, den 15. Oktober 2014 um 19.30 Uhr** im Kindergarten. Wir beginnen in der Igelgruppe gemeinsam und gehen dann in die einzelnen Gruppen. Eine wunderschöne Herbstzeit wünscht

Ihr Kindergarten team

Rückblick und Informationen aus dem Gemeindegemeinderat

Im August konnten wir ein ganz besonderes Jubiläum erinnern, nämlich 50. Jahre Dienstjubiläum von **Frau Karin Zimmermann** in St. Johannis als Organistin und Katechetin. Es war eine Freude, den Gottesdienst am 10. August gemeinsam mit ihr und dem Instrumentalkreis zu gestalten. Die Kirchengemeinde hat Frau Zimmermann in ihrer langen Dienstzeit und nunmehr ehrenamtlichen Mitarbeit viel zu verdanken. Wieviele Kinder, Jugendliche und Familien hat sie begleitet, mit wievielen Menschen musiziert und gesungen – und alles in großer Treue hier vor Ort. Ein herzlicher Dank dafür und Gottes reichen Segen für alles Kommende! Der **Gemeindegemeinderat** hat in seiner Sitzung vom 1. September 2014 **Frau Regina Sonnabend** in das Gremium nachberufen. Derzeit läuft noch die Einspruchsfrist. Die Gottesdienstgemeinde kennt Frau Sonnabend. Wir schätzen ihre Treue und ihr Kümmeren um neue und auch fremdländische Gemeindeglieder auf Zeit. Sie singt im Lutherchor und kommt zum Bibelgesprächskreis, um nur einige Dinge zu nennen. Beruflich ist sie als selbständige Stadtplanerin beschäftigt.

Gern werden wir sie am Sonntag, dem 12. Oktober im Gottesdienst in das Amt einführen. Wir danken Frau Sonnabend für Ihre Bereitschaft und wünschen uns gegenseitig eine segensvolle Zusammenarbeit.

Im August hat **Herr Detlef Polenz** seine langjährige Aufgabe als ehrenamtlicher Küster unserer beiden Kirchen aufgegeben. Über 30 Jahre hat er sich verantwortlich gezeigt für den Turm mit Uhr und Glocke, Heizung und Gemäldetechnik, Sonntagsdienste und Rasenmähen, Vorbereitung von Gemeindeveranstaltungen und Jugendkeller. Dafür sind wir ihm dankbar. – Persönliche Gründe und auch eine neue Arbeitsstelle mit Vierschichtbetrieb haben nun zum Ende dieser Zusammenarbeit in der Kirchengemeinde geführt. Wir sind derzeit dabei, all die Aufgaben hilfreich zu verteilen und auch jemanden zu finden und einzuarbeiten, um ein geregeltes Gemeindeleben und die vielen Veranstaltungen ordentlich zu gestalten. Dazu werden wir als Gemeindeglieder auch zunehmend in Anspruch genommen und bedürfen der Hilfe mehrerer.

Termine der Sinnesgeschädigtenseelsorge im GDZ St. Georg

Sonntag, 05.10.	09.30 Uhr	Erntedank in St. Georg mit Frühstück
Freitag, 10.10.	15.00 Uhr	Blinde und Sehgeschädigte
Donnerstag, 16.10.	14.30 Uhr	Schwerhörige und „noch“ Guthörende
Donnerstag, 23.10.	14.00 Uhr	Gehörlose und Spätertaubte

(Änderungen vorbehalten!)

KINDER UND JUGEND

Kinderbibeltage „Auf die Suche, fertig los...Entdeckungen im Paradies“

von 6 bis 11 Jahren Auferstehungskirche Samstag 11. Oktober 9.30 Uhr Beginn
 Sonntag 12. Oktober 11.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
 Anmeldungen bis 30. 9. über die Pfarrämter www.kirchen-elbe-dessau.de Tel.: 0340 – 2304 983

KIRCHENMUSIK

Donnerstag 9. Oktober 19.30 Uhr Johanniskirche **Konzert mit Orgel und Violoncello**
 Alma Stolte und Matthias Pfund spielen Musik der Romantik

Mittwoch 15. Oktober 18.00 Uhr Pauluskirche **Konzert mit Mitgliedern des Ensembles „NEWA“** (St. Petersburg) – russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie russische Volksweisen

Freitag 7. November 19.30 Uhr Melancthonkirche, Alten **Anhaltisches Zupforchester**

Sonntag 16. November 16.00 Uhr Johanniskirche **Oratorium „In Terra Pax“**
 von F. Martin zur Lutherdekade, Solisten, Lutherchor, Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie

Freitag 28. November 19.30 Uhr Melancthonkirche, Alten **Konzert des Wladimirchors**

Sa. 29. Nov. 15.30 Uhr Zwölfapostelkirche Kochstedt **Chorkonzert „Viva la musica“**

ÜBERGEMEINDLICHE GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE

Donnerstag 2. Oktober 19.30 Uhr Georgenzentrum Vortrag **„Pflegerotstandsgesetze – oder Pflegereform?“** Referent: Dr. Rolf Müller (Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik)

Sonntag 5. Oktober 10.00 Uhr Auferstehungskirche **Gottesdienst zur Eröffnung der Konfirmanden-Aktion „5000 Brote“** (Brot für die Welt) für Mitteldeutschland

Sonntag 5. Oktober 10.00 Uhr Johanniskirche **499. Geburtstag Lukas Cranach d.J. Gottesdienst und Vortrag*** – Start ins Cranachjahr 2015 *Nadine Willing-Stritzke

Sonntag 12. Okt. 15.00 Uhr Kreuzkirche Süd **Bistrogottesdienst**
 – **Thema: „Ich bin so frei...“** mit der Jugendband der katholischen Gemeinde

Montag 13. Oktober 19.30 Uhr Johanniskirche **Gottesdienst „25 Jahre Gebete um Erneuerung“** mit Zeitzeugen u. Lichtergang zur Friedensglocke Begegnung ab 18.45 Uhr
 * im Oktober täglich 11–12 Uhr und 15–17 Uhr **Sonder-Ausstellung „25 Jahre 1989/90“**

Montag 20. Oktober 18.00 Uhr Auferstehungskirche **Kreissynode**
Thema: „Leib und Auge feiern mit.“ Referentin: Ksenija Auksutat/Bensheim

Mittwoch 22. Oktober 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr Johanniskirche Netzwerk Gelebte Demokratie: **Zivilcourage – Zeitzeugen und Diskussion 25 Jahre nach 1989**

Samstag 25. Oktober 14.00 Uhr St. Peter, Törten & Sonntag 2. November 15.00 Uhr Kirche Großkühnau **Hubertusmesse mit den Anhaltiner Jagdhornbläsern Dessau**

Samstag 8. November 17.00 Uhr Johanniskirche **Ökumenisches Martinsfest** mit Martinsspiel, Laternenumzug und Martinshörnchenteilen

Sonntag 9. November 11.00 Uhr Christuskirche **Andacht – Eröffnung FriedensDekade**
 11.30 Uhr **Start des Friedenslaufs** an der Christuskirche (zu Fuß oder mit dem Fahrrad)

Samstag 15. November 9.00 Uhr Rathaussaal **Frühstückstreffen für Frauen**
 Thema: „Frauenbande - Was Frauen Frauen bedeuten“ Tel.: 2201860 gi-ga@gmx.de

Mittwoch 19. November 18.00 Uhr St. Peter und Paul **Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der FriedensDekade**

Mi. 19. Nov. 19.00 Uhr Kreuzkirche Süd **Nacht der Lichter** – Gebete und Lieder aus Taizé

Donnerstag 27. November 19.30 Uhr Georgenzentrum eeb Anhalt **„Afghanistan – Rückzug ins Ungewisse“** Referent: Thomas Ruttig (Co-Direktor des Afghanistan Analysts Network)

**Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222
Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!**

**Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 2 60 55 - 46**

Adressen

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Tel.+ Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kircheanhalt.de

Besuchen Sie unsere Internetseite:

www.johanniskirche-dessau.de

stellv. Gemeindegemeinderatsvorsitz:

Tizian Steffen,
Friedrichstr. 8, Tel: 0177/ 7134146
Tizian_Steffen@web.de

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.

Vorsitzender des Kindergarten-Kuratoriums: Herr Dr. Markus Durban, Tel.0173/ 5245772

Diakonie-Sozialstation: Georgenstraße 13-15, 06844 Dessau, Tel. 214116

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konten Volksbank Dessau - BLZ 800 93574: Gemeinde 1017829

IBAN De 33 8009 3574 0001 017829

BIC GENODEF1DS1

Herzlichen Dank allen, die bereits Kirch - und Botengeld gezahlt haben!

Bitte beachten Sie die **Stadtkirchenseite** für Oktober **und** November!

Bitte vormerken:

- Ökumenisches Martinsfest in St. Johannis am 08. November 17 Uhr
- Friedensdekade vom 09.- 19. November 2014
- Frühstückstreffen der Frauen im Ratssaal - 15. November
- Oratorium „In Terra Pax“ von Frank Martin - Sonntag 16.11., 16 Uhr

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau